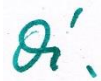


Vorsteher der BVV
Herrn Groos

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick
20. April 2022
Eingang Büro BVV

über
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA IX/0099 vom 21.03.2022 des Bezirksverordneten
Alexander Bertram - AfD-Fraktion**

Betr.: Ausgleichsmaßnahmen im Bezirk Treptow-Köpenick

Ich frage das Bezirksamt:

Fragen

1. Wie hoch waren die jeweils gebuchten Beträge im Kapitel 4300, Titel 52190 in den Jahren von 2011 bis 2021?
2. Wie hoch waren die jeweiligen Einnahmen aus den Ausgleichsabgaben im Kapitel 4300, Titel 11193 in den Jahren von 2011 bis 2021?
3. Welche Ausgleichsmaßnahmen / Projekte konnten jeweils in den Jahren von 2016 bis 2021 und in welcher Höhe mit den Ausgleichs- und Einnahmemitteln durch das Umwelt- und Naturschutzamt finanziert oder kofinanziert werden?
4. Welche Maßnahmen, Konzepte und Ideen wurden jeweils in den Jahren von 2017 bis 2021 geplant und durchgeführt und welche konnten noch nicht umgesetzt werden?
5. Welche Gründe lagen und liegen vor, die eine Umsetzung bislang noch nicht möglich machten?
6. Ist es richtig, dass die Einnahmen aus den Ausgleichsabgaben ausschließlich zweckgebunden, uneingeschränkt und unmittelbar abrufbar aus dem Titel 52190 im Kapitel 4300 sind?

Hierzu antwortet das Bezirksamt Treptow-Köpenick:

<u>Zu 1.</u>	<u>Zu 2.</u>
2011 93.476,10 €	2011 254.869,27 €
2012 163.925,72 €	2012 168.897,00 €
2013 98.791,35 €	2013 298.410,63 €
2014 50.835,57 €	2014 401.272,27 €
2015 44.964,14 €	2015 500.598,73 €
2016 28.261,87 €	2016 652.532,94 €
2017 27.893,21 €	2017 389.709,54 €
2018 717.807,81 €	2018 386.351,05 €
2019 1.132.158,96 €	2019 626.400,71 €
2020 271.794,05 €	2020 984.278,13 €
2021 592.625,04 €	2021 361.434,75 €

Zu 3.

Auf verschiedenen Flächen im Bezirk werden Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft umgesetzt. Zudem ist die Untere Naturschutzbehörde (UNB) seit vielen Jahren Einsatzort des ökologischen Bundesfreiwilligendienstes (ÖBFD). Der ÖBFD ist ein Angebot für alle, die älter als 24 Jahre sind und sich außerhalb von Beruf und Schule für die Natur und Umwelt engagieren wollen. Diese werden im Biotop- und Artenschutz sowie der Landschaftspflege eingesetzt. Die hier anfallenden Ausgaben, wie u. a. für den Einsatz sowie Material- und Sachkosten, werden mit Ausgleichsmitteln finanziert. In den einzelnen Jahren werden diese nachfolgend summiert als Ausgaben für den ÖBFD dargestellt. Die Maßnahmen können wie folgt je Gebiet/ Fläche zusammenfasst werden.

2016:

ÖBFD:	1.760,80 €
Teilkostenübernahme einer Kronensicherung:	1.564,85 €
Div. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Erpetal:	15.068,38 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Grünauer Kreuz	937,62 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Flugfeld Johannisthal:	5.245,52 €
Kleinere Artenschutzmaßnahmen (z. B. Fledermäuse, Vögel etc.)	3.684,70 €

2017:

ÖBFD:	9.164,27 €
Div. Entwicklungsmaßnahmen - Erpetal:	11.985,19 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Grünauer Kreuz	4.886,14 €
Kleinere Artenschutzmaßnahmen (z. B. Fledermäuse, Vögel etc.)	1.407,61 €
Teilkostenübernahme Abriss eines Stegs	233,00 €
Vorkaufsrecht Grunderwerb für Schutzgebietsflächen	217,00 €

2018:

ÖBFD:	10.262,79 €
Div. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Erpetal:	22.092,40 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Grünauer Kreuz	7.273,28 €

Kleinere Artenschutzmaßnahmen (Fledermäuse, Amphibien, etc.)	3.163,70 €
Entsiegelung - Uferweg Plänterwald	39.016,38 €
Renaturierung - Reifenwerk Schmöckwitz	635.999,26 €
2019:	
ÖBFD:	9.175,05 €
Div. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Erpetal:	1.071,00 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Wuhlheide (GUS-Fläche)	23.653,63 €
Anlegen eines Amphibiengewässers (Nähe Alte Försterei)	105.387,99 €
Biberschutzmaßnahmen	171,88 €
Pflege- und Betreuung von Tieren	499,78 €
Entsiegelung - Uferweg Plänterwald	120.131,33 €
Renaturierung - Reifenwerk Schmöckwitz	872.068,30 €
2020:	
ÖBFD:	8.511,71 €
Div. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Erpetal:	21.909,64 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Wuhlheide (GUS-Fläche)	8.703,32 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Grünauer Kreuz	10.987,52 €
Anlegen eines Amphibiengewässers (Nähe Alte Försterei)	65.112,50 €
Baumpflanzungen	16.279,44 €
Pflege- und Betreuung von Tieren	528,45 €
Entsiegelung - Uferweg Plänterwald	47.729,77 €
Renaturierung - Reifenwerk Schmöckwitz	92.031,70 €
2021:	
ÖBFD:	10.155,17 €
Anlegen eines Amphibiengewässers (Nähe Alte Försterei)	52.258,56 €
Anlegen eines Amphibiengewässers (GUS-Fläche)	119.917,38 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Grünauer Kreuz	10.281,60 €
Errichtung eines Fledermaushauses - im Plänterwald	15.275,24 €
Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen - Flugfeld Johannisthal:	12.863,90 €
Artenschutz/Pflege- und Betreuung von Tieren	516,28 €
Vogelschlag Monitoring - am Standort Adlershof	23.740,50 €
Naturnahe Pflege von Grünflächen (Kiesteich, Trockenrasen Rudower Str., Grünanlage Braunellen- steig/Hornkleepfad, Grünanlage Wolfgang-Steinitz-Str)	21.678,84 €
Rückbau, Entsiegelung und Renaturierung - Dahlitzer Landstr. 5	117.903,26 €
Rückbau, Entsiegelung und Renaturierung noch vorhandener Funktionsgebäude und der Gaststätte - Birkenwäldchen	171.730,27 €
Entsiegelung - von Wegen im Colonialpark und Lehmuspark	36.304,04 €

Zu 4.

Neben den zu Frage 3 aufgeführten umgesetzten Maßnahmen wurden in 2021 auch naturschutzfachliche Untersuchungen im Treptower Park, mit dem Ziel landschaftspflegerische bzw. Artenschutzmaßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung besonders und streng geschützter Arten abzuleiten, vorgenommen.

Darüber hinaus sind seit 2018 noch Röhrichschutzmaßnahmen an der Großen Krampe sowie die ökologische Aufwertung des Dorfteichs Karolinenhof in Planung.

Die ökologische Aufwertung des Dorfteichs Karolinenhof und der angrenzenden Grünfläche, mit dem Ziel der Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Wasser- und Habitatqualität, ist aktuell in Vorbereitung. Anfang dieses Jahres wurde bereits als Vorstudie für die Projektumsetzung ein artenschutzfachliches Gutachten beauftragt.

Um in Zukunft die vorhandenen Mittel im Kapitel 4300, Titel 52190 effizient und zielgerichtet einzusetzen, wurde sich Ende letzten Jahres mit der Idee auseinandergesetzt, ein Konzept zum Schutz der biologischen Vielfalt Treptow-Köpenicks zu erstellen, welches als Grundlage für den Einsatz von Ausgleichsmitteln dienen soll. Die Erstellung soll in einem partizipativen Prozess mit Hilfe eines externen Dienstleisters erfolgen. Die Umsetzung bzw. Erstellung des Konzepts erfolgt voraussichtlich von Mai 2022 bis Oktober 2023.

Zu 5.

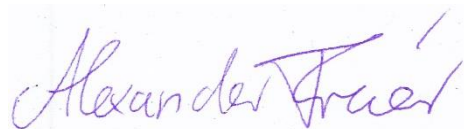
Die Röhrichschutzmaßnahmen an der Großen Krampe sowie die ökologische Aufwertung des Dorfteichs Karolinenhof konnten bisher nicht umgesetzt werden, da für die Planung und Ausschreibung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im bezirklichen Umwelt- und Naturschutzamt nur eine Mitarbeiterin mit einer halben Stelle zur Verfügung steht. Diese war mit der Planung und Umsetzung vieler der unter 3. aufgeführten Maßnahmen bereits ausgelastet.

Zusätzlich wurden 2018 zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Strategie Stadtlandschaft und der Strategie zur Biologischen Vielfalt Projektmittel in Höhe von 114.260,00 € eingeworben. Ziel des Projektes war die kurzfristige Stabilisierung und mittelfristige Entwicklung von Populationen mehrerer Florenschutz - Zielarten mit hoher Schutzpriorität sowie der Waldgesellschaft des vom Aussterben bedrohten Fingerkraut- Eichenwaldes in der Wuhlheide. Auch diese Maßnahme wurde von der Mitarbeiterin im Rahmen ihrer halben Stelle betreut.

Zu 6.

Ja, wie im Haushaltsplan zu Kapitel 4300, Titel 11193 „Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht“ (Einnahmetitel) angegeben, dürfen die Einnahmen hier nur zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190 verwendet werden.

Die Mittel können anderen Ämtern oder Behörden, wie etwa den Berliner Forsten über Unterkonten für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen, welche den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft fördern, zur Verfügung gestellt werden. Die aus dem Titel 52190 ersichtlichen Reste können allerdings nur insoweit verwendet werden, wie im Kapitel 4500 (Titel 97103) eine entsprechende Vorsorge getroffen wurde.



Alexander Freier-Winterwerb
Bezirksstadtrat

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H
9440-1/2015-7-3 vom 19.05.2021:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Beantwortung Schriftliche Anfrage	Drs.-Nr. IX/0099
--------------------------------------	---------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst		0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	2	146,92 €
	höherer Dienst	1	7	635,18 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material,
Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

782,10 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

30,00

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

812,10 €